

### Was ist eine/ein Peer in der Psychiatrie?

Peer – wörtlich *Gleichgestellte* – ist ein Beruf, dessen ursprüngliche Entwicklung im psychiatrischen Umfeld während der späten 1980er und frühen 1990er Jahren begann. In der Schweiz gab es den ersten Lehrgang 2010. In Deutschland ist die Berufsbezeichnung Genesungsbegleiter\*in, die ausführliche Ausbildungsbezeichnung – EX IN – Experienced Involvement / Expert\*innen durch Erfahrung in der Psychiatrie – macht es etwas klarer: Peers sind Menschen mit eigener Erfahrung zum Beispiel in emotionaler Erschütterung / Instabilität, Krisen, verschiedenen Realitäten, Trauma und ihren Folgeerscheinungen, mit Psychiatrie- und Diagnoseerfahrung. Und vor allem in Erfahrung im nachhaltigen Umgang mit diesen Phänomenen.

### Was ist mit Recovery gemeint?

Recovery – das englische Wort für *Wiederherstellung, Rückgewinnung* – ist eine menschen- (statt diagnose-) bezogene, zuversichtliche Haltung zu den Prozessen unserer Psyche. Eine recovery-orientierte Einstellung weiss, dass wir eigene Wege gehen können, dass wir fähig sind, Umgang mit unseren Krisen und Entwicklungen zu finden, dass wir auch selbstkompetent und selbstwirksam sind. Diese Haltung sich selbst und anderen gegenüber ist auch die Grundlage des Peer-Seins und der täglichen Arbeit als Peer.

### Was für Voraussetzungen muss ich als Peer erfüllen?

Sei du selbst. Nebst den eigenen Erfahrungen und dem konstruktiven Umgang mit diesen, braucht es die Fähigkeit, sich und seine Geschichte zu reflektieren. Es braucht den Willen, sich in die Erfahrungen anderer Menschen einzulassen und sich damit auseinanderzusetzen. Ebenso den Wunsch, die eigene Erfahrung zu teilen und nutzbringend anderen Menschen weiterzugeben. Da die Ausbildung meistens wiederum einige Prozesse auslöst, ist ein stabiles soziales und/oder therapeutisches Umfeld angebracht.

### Wie arbeiten Peers?

Den Klient\*innen und Angehörigen gegenüber erleichtert der gemeinsame Erfahrungshintergrund den Zugang und erhöht die Glaubwürdigkeit. Peers sind ebenbürtiger Teil des Teams mit der Kernkompetenz Expert\*in in gelebter Erfahrung. Selbstverständlich sind die Grenzen zwischen Wissen und Erfahrung gegenseitig fließend. Gemeinsam ergänzend wird die beratende und begleitende Aufgabe ausgeführt. Peers arbeiten in ambulanten oder stationären Institutionen, selbständig oder angestellt in Projekten, Beratungsstellen, Fachgremien, Stiftungsräten, in der Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, Forschung etc.

### Wieviel verdienen Peers?

Es wird eine Lohneinstufung empfohlen, die zwischen der von Berufsgruppen mit einem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis EFZ und der einer Pflegefachperson HF ist. Für ein 20%-Pensum mit 13. Monatslohn brutto also zwischen CHF 900.00 und 1200.00, oder z.B. ein Stundenlohn von ca. CHF 35.00 (weitere Informationen: zB. [Peerplus](#)). Sein Einkommen ausschliesslich durch Peer-Arbeit bestreiten zu können, ist wegen der kleinen Pensen eher schwierig. Peer-Anstellungen können meist ergänzend zu IV-Leistungen angenommen werden.

### Welches sind die Herausforderungen?

Es geht vorwiegend um Fragen von Nähe und Distanz, von inhaltlicher und zeitlicher Abgrenzung, also darum, eigene Grenzen wahr und ernst nehmen. Als Peer gilt es auch ein besonderes Augenmerk auf die Reflexion eigener Themen und auf die eigene Biografie angesichts von Ereignissen und Begegnungen im Arbeitsumfeld zu haben.

| Peer – Verschiedene Informationen   |  |  |
|---|--|--|
| SUCHBEGRIFF / WEBPAGE   | BEMERKUNG  | LINK   |
| Fachverband Peer+<br>www.peerplus.ch  | Info-Drehscheibe rund um den Beruf   | <a href="http://peerplus.ch">peerplus.ch</a>   |
| Pro Mente Sana Peer-Pool<br>www.promentesana.ch   | Peers in der ganzen Schweiz finden oder sich als Peer registrieren. Wechselt demnächst zu <a href="#">EX IN Schweiz</a> .  | <a href="#">finden / registrieren</a>  |
| Peer-Gruppen Facebook   | Peers to Peers<br>GENESUNGSBEGLEITER/INNEN-(EX-IN)   |  |
| Literaturempfehlung<br>Peerplus oder ex-in-schweiz  | Praxisempfehlung zur Anstellung von Peers in Institutionen   | <a href="#">hier als pdf</a>   |
| Peer & Recovery – Bildungsangebote  |  |  |
| In Würde zu sich stehen<br><br>verschiedene Veranstalter.<br>unter anderen PEERLE traversa Luzern | Menschen mit psychischen Erkrankungen sehen sich immer wieder mit gesellschaftlichen Vorurteilen und Diskriminierungen konfrontiert. In Gesprächen lernen die Teilnehmenden, Zeichen von Stigmatisierung zu erkennen und würdevoll zur eigenen Geschichte psychischer Erkrankung zu stehen.  | <a href="#">PEERLE – traversa Luzern</a>   |
| Recovery Kurs für Betroffene<br><br>PEERLE traversa Luzern  | Recovery geht davon aus, dass Genesung unabhängig von Diagnose und Prognose möglich ist. Wir begeben uns gemeinsam auf diesen Weg.   | <a href="#">PEERLE – traversa Luzern</a>   |
| Recovery College Bern   | Das RCB ist ein neues Bildungsangebot. Es bietet Lern- und Austauschmöglichkeiten zu den Themen psychische Gesundheit, psychische Erschütterungen und persönliche Entwicklung in einem bisher einzigartigen Rahmen.  | <a href="#">RCB</a>  |
| Empowerment-College   | Das Empowerment-College (Bodensee-Region) ist eine länderübergreifende Veranstaltungsplattform für das Thema psychische Gesundheit.  | <a href="http://www.empowerment-college.de">www.empowerment-college.de</a>   |
| Recovery Wege entdecken<br><br>www.promentesana.ch  | In den acht Modulen sollen die Teilnehmenden darin unterstützt werden, in ihre eigenen Fähigkeiten zu Vertrauen, Selbstwirksamkeit und Selbstbewusstsein aufzubauen und sich in emotionaler Beweglichkeit zu üben. Die Weiterbildung richtet sich an Menschen mit gelebter Erfahrung mit psychischen Erschütterungen.  | <a href="#">pro mente sana Recovery Wege entdecken</a><br><br><a href="#">Kurzbeschreibung Recovery Wege entdecken</a> |
| EX IN Expert*In durch Erfahrung<br><br>www.ex-in-schweiz.ch                                       | Dauert ca. ein Jahr und beinhaltet 12 dreitägige Module mit etwa 300 Std. Selbststudium, sowie 190 Stunden Praktika. Themen: Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden, Dialog, Empowerment, Erfahrung und Teilhabe, Recovery & entsprechendes Assessment, Psychiatrie und Rechte, Selbsterforschung, Beraten und Begleiten, Krisenintervention, Lernen und Lehren.<br><br>Kosten: Selbstzahler CHF 4'800 Vollkostenpreis CHF 12'000 (gilt für Arbeitgeber, IV-Stellen, etc). Details <a href="http://www.ex-in-schweiz.ch">www.ex-in-schweiz.ch</a> . | <a href="#">Verein EX IN Schweiz</a><br><br><a href="#">Häufig gestellte Fragen</a>                                    |
| Weitere EX IN Ausbildungsorte   | im süddeutschen Raum, in ganz Deutschland und in Österreich<br><a href="#">EXIN Bodensee</a> <a href="#">EXIN RheinNeckar</a> <a href="#">EXIN Südbaden</a> <a href="#">EXIN Deutschland</a> <a href="#">EXIN Österreich</a>   |  |

überprüft und genehmigt, Luzern, im Juli 2020, Andreas Bösch, Bereichsleiter stationäre Angebote